FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

11. Februar 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Briefe von —— 4. Brief von Herr Christian Wendt. Cassel.

— Von Christoph Fridrich Mickwitz aus Randen bey Dörpt in Liefland.

— Von dem General-Maior Damnitz.

— Past. Joachim Volterstorff. Molckau.

— Von HE Christian Ehrenfried Pohlen. Adv. extraord. bey d. Regierg. zu Altenburgk.

— Herrn Dr. Jock, Erfurt.

— HE John. Berlin.

5. Heute früh ward ich besuchet von der Fr. Cammer-Räthin Zeitigen von Merseburg.

Den 11t. Febr. 1724.

Brief an —— 1. Geschrieben an Collegas wegen responsi für HE Past. Händel.

Jürge von Panitsch. 2. Jürge von Panitsch kommt, u. bringt mir einen Brief von HE M. Gottfried Sperbach. Gerichshage.

Collegiū. 3. Von 8 bis 9 habe ich Collegium gehalten de Scopo librorū N. T. in genere.

12.

Gesprochen mit — 4. Gesprochen mit des Hrn Gener. Majors damintz Diener, u. ihm mündl. Antwort gegeben, weil der Herr General den 16.ten hujus hier seyn wil.

Besuch von — 5. der Feldscherer Büttner, von Römild, d. in Siberien gefangen gewesen, hat mich besuchet, und gedancket für die Hülffe, die er von hier empfangen.

Gesprochen — 6. Gesprochen mit dem kleinen Kleist, einem Vetter des Herrn Hauptmann List. — mit Herr Neubauer, einem Studioso Theol. der in verwichenem Weynacht-fest viel Göttl.r Gabe von Gott empfangen.

Die Facultæt. — 7. Von 2 Uhr — 4. Nachmitt. ist Facultæt gewesen.

Den 12.t Febr. 1724.

Besuch von — 1. Besuchet worden von dem Herrn Carthaus von Erffurt. — Hr Jo. Martin Steiger von Erbenheim aus dem Weisbadischen, bish. Inform. künftig Past. adjuncto zu Rhönstädt.